EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name/Bezugsnummer	22	Ordnungskriterium eines Teilnehmers für den betreffenden Einzelfall. Eindeutiger fachlicher Schlüssel in ZODIAK.	M	Bei ATLAS Kannfeld; Zuordnungskriterium für Sende- und Empfangsnachrichten (Datenaustausch mit dem Zoll) Darf nicht leer sein; Muss bei UPDATES mit Anmeldungsart in ZODIAK harmonieren. Hier ist nicht die Bezugsnummer der "unvollständigen Anmeldung zur Ausfuhr" anzugeben. Für den Vorgang der Ergänzung wird in ZODIAK ein eigenständiges Geschäftsobjekt mit einem eigenen fachlichen Schlüssel (= Bezugsnummer) angelegt. Die Verbindung zu der unvollständigen Anmeldung erfolgt in ATLAS über die MRN.
	OB0040		Bezugsnummer Vorblendung	35	Geben Sie den Wert *OWN an, um die ZODIAK-Abteilungsvorblendung als Basis für die neue Zollanmeldung zu verwenden. Jede Andere Angabe in diesem Feld führt ebenfalls zur Verwendung der ZODIAK-Abteilungsvorblendung. Um eine andere Basis für die neue Zollanmeldung zu nutzen, verwenden Sie das Attribut OB0045.	O	Dieses Feld wird nur berücksichtigt, wenn in Attribut OB0045 kein Wert übermittelt wird.
	OB0045		Kopie von	35	Geben Sie die Bezugsnummer einer bestehenden Zollanmeldung gleicher Antragsart an, die als Basis verwendet werden soll.	O	Wenn dieses Attribut benutzt wird, wird eine Angabe in Attribut OB0040 ignoriert.
	OB0050	1…2	Objekt-Action	10	Instruktionselement oder Element-Liste für eine Reihe von Aktionen an der Schnittstelle oder danach. Die Aktionen werden ausgeführt, wenn keine Fehler identifiziert wurden.	M	Gültige Werteliste: 1. <CREATE>: Objekt wird in ZODIAK angelegt 2. <REPLACE>: Objekt ersetzt bestehendes ZODIAK-Objekt 3. <SEND>: Objekt wird, wenn fehlerfrei, an den Zoll gesendet
	OB0055		Sanktionslistenprüfung	3	Durchführen der Sanktionslistenprüfung	O	Gültige Werteliste: 1. <ON>: Eine Sanktionslistenprüfungwird durchgeführt 2. <OFF>: Es wird keine Sanktionslistenprüfung durchgeführt. Eine ggf. vorher durchgeführte Sanktionslistenprüfung wird übergangen. Wird das Attribut nicht oder leer angegeben, wird der Unterlassungswert OFF verwendet.
	OB0060		Bearbeiter	70	Name der Bearbeiterin oder des Bearbeiters	M	Bei Übertragungen an ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) dürfen nur 20 Stellen verwendet werden. Die maximale Länge darf nur bei Übertragungen an ZODIAK-GE (via GE-BOX) verwendet werden.
	OB0070		Anfängliche Bemerkung	17	Anfängliche Bemerkung Statusanzeige	O	

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
			Statusanzeige				
	OB0080		Name des absendenden Systems	6	Name des absendenden Systems	O	
	EE1010		MRN	18	Die dem Vorgang zugeordnete Movement Reference Number (MRN) ist die international eindeutige Kennzeichnung eines Ausfuhrvorgangs.	M	
	EE1030		Zeitpunkt der ergänzenden Anmeldung	DATETIME	Zeitpunkt der ergänzenden Anmeldung	M	
	EE1060		Verkehrszweig Inland	1	Genutzter Verkehrszweig bis zur Außengrenze der Gemeinschaft	D	Codeliste C0018 Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn das Datenfeld „SENDUNG / Inländischer Verkehrszweig“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) nicht angegeben wurde. Der Wert „7“ (Feste Transporteinrichtung) ist unzulässig.
	EE1070		Verkehrszweig an der Grenze	1	Verkehrszweig des Beförderungsmittels, mit dem die Außengrenze des Zollgebiets der Union überschritten wird	D	Codeliste C0018 Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn das Datenfeld „LIEFERUNG / SENDUNG / Verkehrszweig an der Grenze“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) nicht angegeben wurde. Der Wert „7“ (Feste Transporteinrichtung) ist unzulässig.
0…999	EE1072		Beförderungsmittel beim Abgang Art der Identifikation	2	Art der Identifikation des Beförderungsmittels	D	Codeliste C0750 Die Angabe der Datengruppe ist erforderlich, und zwar vollständig mit allen drei Attributen (EE1072 – EE1076), wenn • die Datengruppe „LIEFERUNG / SENDUNG / BEFÖRDERUNGSMITTEL BEIM ABGANG“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) nicht angegeben wurde oder das Datenfeld „Inländischer Verkehrszweig“ angegeben wird, • das Datenfeld „KOPF / Art der Ausfuhranmeldung“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) mit einem der Werte „••0•••••“ (keine Passive Veredelung) angegeben wurde und • das Datenfeld „SENDUNG / Inländischer Verkehrszweig“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) bzw. „Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr“ (E_EXP_ENT) mit einem anderen Wert als „5“ (Post) angegeben wurde/wird. #ÜBERGANGSZEIT: Die Datengruppe darf nur einmal angegeben

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							werden, wenn das Datenfeld „SENDUNG / Inländischer Verkehrszweig“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) bzw. „Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr“ (E_EXP_ENT) mit dem Wert „2“ (Eisenbahnverkehr) angegeben wurde/wird.
	EE1074		Beförderungsmittel beim Abgang Kennzeichen	35	Kennzeichen (oder ggf. Name) des Beförderungsmittels, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen	D	Die Verwendung von Kleinbuchstaben ist unzulässig, wenn das Datenfeld „Art der Identifikation“ mit einem der Werte „10“, „20“, „21“, „30“, „31“, „40“, „41“ oder „80“ angegeben wird. #ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung auf 27 Zeichen.
	EE1076		Beförderungsmittel beim Abgang Land	2	Registrierungsland des Beförderungsmittels	D	Codeliste C0165
	EE1080		Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel Art der Identifikation	2	Art der Identifikation des Beförderungsmittels	D	Codeliste C0219 Die Angabe eines grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels ist erforderlich, und zwar mit allen drei Attributen (EE1080 – EE1100), wenn • die Datengruppe „LIEFERUNG / SENDUNG / GRENZÜBERSCHREITENDES AKTIVES BEFÖRDERUNGSMITTEL“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) nicht angegeben wurde oder das Datenfeld „Verkehrszweig an der Grenze“ angegeben wird und • das Datenfeld „SENDUNG / Verkehrszweig an der Grenze“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) bzw. „Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr“ (E_EXP_ENT) mit einem anderen Wert als „2“ (Eisenbahnverkehr) oder „5“ (Post) angegeben wurde/wird.
	EE1090		Kennzeichen des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels	35	Kennzeichen des grenzüberschreitenden Beförderungsmittels in textueller Form	D	Die Verwendung von Kleinbuchstaben ist unzulässig, wenn das Datenfeld „Art der Identifikation“ mit einem der Werte „10“, „20“, „21“, „30“, „31“, „40“, „41“ oder „80“ angegeben wird.
	EE1100		Staatszugehörigkeit des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels	2	Herkunftsland des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels in verschlüsselter Form	D	Codeliste C0165
	EE1210		Dienststellennummer Ausfuhrzollstelle für die ergänzende Ausfuhranmeldung	8	Verschlüsselung der Dienststelle, die als Ausfuhrzollstelle für die ergänzende Ausfuhranmeldung zuständig ist	M	Die Dienststelle muss im Zollstellenverzeichnis der Europäischen Kommission mit der Rolle „EXP“ (Ausfuhrzollstelle) notiert sein. Die Dienststellennummer muss dem Datenfeld „NACHRICHTENEMPFÄNGER / Referenznummer“ entsprechen, entweder durch buchstäbliche Übereinstimmung der Werte oder als

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Vorgängerin (übernommene Dienststelle). Die Dienststellennummer muss mit dem Wert des Datenfeldes „AUSFUHRZOLLSTELLE FÜR DIE ERGÄNZENDE/ERSETZENDE ANMELDUNG / Referenznummer“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) übereinstimmen.
	EE1300		Art des Geschäfts	2	In diesem Datenfeld ist die Art des Geschäfts (Angabe, aus der bestimmte Klauseln des Geschäftsvertrags ersichtlich werden) mit der Schlüsselnummer entsprechend anzugeben.	D	Wurde in der unvollständigen Ausfuhranmeldung keine Angabe zur Art des Geschäftes gemacht, so muss dieses nun entweder hier auf Kopfebene oder Positionsebene erfolgen. Eine Angabe auf Warenpositions- und hier auf Kopfebene schließen sich gegenseitig aus. Bei nur einem Geschäft für den gesamten Ausfuhrvorgang muss die Angabe auf der Kopfebene erfolgen. Geschäftsvorgang anderer Mitgliedstaaten: n..2 Schlüsselnummer (Codeliste C0091) Deutscher Geschäftsvorgang: n2 Schlüsselnummer (Codeliste A1150)
	EE1310		Rechnungspreis	[18,2]	In Rechnung gestellter Betrag aller angegebenen Waren	O	Es dürfen zusammen maximal 16 relevante Vor- und Nachkommastellen angegeben werden. Bei kostenloser Lieferung ist ein Rechnungsbetrag in Höhe von „0“ anzugeben. Die Ersetzung eines bereits vorher angemeldeten Rechnungsbetrages ist möglich.
	EE1320		Währung	3	Währung, auf welche die Rechnung zum Geschäftsvertrag lautet	D	Die Währung ist immer dann anzugeben, wenn ein Rechnungspreis angegeben wird. Codeliste C0352
	EE1409		Empfänger Adress-Code	50	Adress-Code des Empfängers	O	Für ZODIAK-GE (via GE-BOX): darf nur in Absprache mit DAKOSY verwendet werden. Für ZODIAK-Classic (via Classic-BOX): ein übermittelter Wert wird ignoriert.
	EE1410		Empfänger EORI oder TCUI	17	Teilnehmer-Identifikationsnummer des Empfängers	D	Die Angabe der Datengruppe ist erforderlich und nur zulässig, wenn weder die Datengruppe „LIEFERUNG / SENDUNG / EMPFÄNGER“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) noch mindestens eine Datengruppe „LIEFERUNG / WARENPOSITION / EMPFÄNGER“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) angegeben wurde. Angaben zum Empfänger auf Warenpositions- und hier auf Kopfebene schließen sich gegenseitig aus. Bei nur einem

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Empfänger für den gesamten Ausfuhrvorgang muss die Angabe auf der Kopfebene erfolgen. Die Abänderung eines vorher bereits angemeldeten Empfängers ist nicht möglich. Wurde diese Angabe bereits in der Unvollständigen Ausfuhranmeldung gemacht, darf sie hier in der Ergänzung nun nicht noch einmal angegeben werden. Eine Änderung der Angaben ist nicht möglich. Wurden noch keine Angabe gemacht, muss dieses nun entweder hier oder auf Positionseben erfolgen.
	EE1415		Empfänger Niederlassungsnummer	[4]	Laufende Nummer der Niederlassung des Empfängers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Identifikationsnummer“ als EORI-Nummer angegeben wird.
	EE1420		Empfänger Name	70	Name oder Firmenbezeichnung des Empfängers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Identifikationsnummer“ nicht angegeben wird. #ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung bei Übermittlung einer internationalen Vorabanzeige auf 35 Zeichen.
	EE1430		Empfänger Straße und Hausnummer	70	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Empfängers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Name“ angegeben wird. #ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung bei Übermittlung einer internationalen Vorabanzeige auf 35 Zeichen.
	EE1440		Empfänger Ort	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des Empfängers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Name“ angegeben wird.
	EE1450		Empfänger PLZ Ort	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Empfängers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist nur zulässig, wenn das Datenfeld „Name“ angegeben wird. In diesem Fall ist die Angabe erforderlich, wenn das Datenfeld „Land“ mit keinem der Werte aus Codeliste C0505 („Country without Zip“) übereinstimmt. #ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung auf 9 Zeichen.
	EE1460		Empfänger Land	2	Nationalitätskennzeichen zur Hausanschrift des Empfängers	D	Codeliste C0248 Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Name“ angegeben wird.
	EE1469		Anmelder Adress-Code	50	Adress-Code des Anmelders	O	Für ZODIAK-GE (via GE-BOX): darf nur in Absprache mit DAKOSY verwendet werden. Für ZODIAK-Classic (via Classic-BOX): ein übermittelter Wert wird ignoriert.
	EE1470		Anmelder EORI	17	Teilnehmer-Identifikationsnummer des	M	Der Anmelder muss mit dem Anmelder aus der Nachricht

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					Anmelders		„Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) übereinstimmen.
	EE1475		Anmelder Niederlassungsnummer	[4]	Laufende Nummer der Niederlassung des Anmelders	M	Die Anmelder Niederlassungsnummer muss mit der Anmelder Niederlassungsnummer aus der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) übereinstimmen.
	EE1500		Lieferbedingung Incoterm-Code	3	Lieferbedingung in verschlüsselter Form	D	Codeliste C0090 Erforderlich, wenn die Datengruppe LIEFERBEDINGUNG in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) nicht angegeben wurde oder eines der anderen Felder der Datengruppe Lieferbedingung (EE1505 – EE1525) angegeben wird.
	EE1505		Lieferbedingung UN/LOCODE	17	Codierung der Vereinten Nationen zu Ortsangaben für Handel und Transport.	D	Codeliste C0244 Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn das Datenfeld „INCOTERMS-Code“ mit einem Wert ungleich „XXX“, nicht jedoch die Datenfelder „Ort“ und „Land“ angegeben werden.
	EE1510		Lieferbedingung Text	512	Lieferbedingungen mit ihrem vollen Wortlaut	D	Die Lieferbedingungen müssen mit ihrem vollen Wortlaut eingetragen werden (z.B. „frei Haus verzollt“, „versteuert“). Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „INCOTERMS-Code“ mit dem Wert „XXX“ angegeben wird.
	EE1520		Lieferbedingung Ort	35	Ort bezogen auf die Lieferbedingungen	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn das Datenfeld „INCOTERMS-Code“ mit einem Wert ungleich „XXX“, nicht jedoch das Datenfeld „UN/LOCODE“ angegeben wird.
	EE1525		Lieferbedingung Land	2	Land bezogen auf die Lieferbedingungen	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn das Datenfeld „INCOTERMS-Code“ mit einem Wert ungleich „XXX“, nicht jedoch das Datenfeld „UN/LOCODE“ angegeben wird. Codeliste C0248
0…99	EE1530		Vorpapier Art	4	Art des Vorpapiers	O	Codeliste I0931 In einer internationalen Vorabanzeige werden nur Vorpapiere übermittelt, deren Typen in der Codeliste C0214 aufgeführt werden. #ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung Anzahl der angebbaren Vorpapiere auf 9.
	EE1532		Vorpapier Qualifikator	3	Qualifikator für die Art des Vorpapiers	D	Codeliste I0931 Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn die Codeliste I0931 zu dem im Datenfeld „Art“ angegebenen Wert eine Qualifikation verlangt.

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Die Angabe des Datenfeldes ist nur zulässig, wenn die Codeliste I0931 zu dem im Datenfeld „Art“ angegebenen Wert eine Qualifikation erlaubt.
	EE1534		Vorpapier Referenznummer	70	Ordnungsmerkmal des Vorpapiers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0931 die Referenz zu der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen Codierung mit dem Status „R“ (Pflicht-Datenfeld) ausgewiesen ist. Die Angabe des Datenfeldes ist unzulässig, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0931 die Referenz zu der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen Codierung mit dem Status „N“ (gesperrtes Datenfeld) ausgewiesen ist. #ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung auf 35 Zeichen.
	EE1540		Container-Indikator	1	Kennzeichen für die Beförderung der Waren in Containern	D	Codeliste S0027 Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn das Datenfeld „LIEFERUNG / SENDUNG / Container-Indikator“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) noch nicht angegeben wurde. Die Ersetzung eines vorher bereits angemeldeten Kennzeichens ist möglich. Wird das Kennzeichen hier nicht angegeben, bleibt eine in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) ausgewiesene Angabe erhalten, desgleichen alle mit den Datengruppen „LIEFERUNG / SENDUNG / TRANSPORTAUSRÜSTUNG“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) genannten Zuordnungen von Containern und ggf. Verschlüssen. Wird das Kennzeichen hier angegeben, werden alle etwaig mit den Datengruppen „LIEFERUNG / SENDUNG / TRANSPORTAUSRÜSTUNG“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) genannten Zuordnungen gelöscht, so dass diese ggf. erneut anzugeben sind.
0…9999	EE1542		Transportausrüstung Anzahl der Verschlüsse	[2]	Anzahl der Verschlüsse	D	Die Angabe der Datengruppe ist nur zulässig, wenn das Datenfeld „Container-Indikator“ angegeben wird. Die Angabe der Datengruppe ist erforderlich, wenn das Datenfeld „Container-Indikator“ mit dem Wert „1“ angegeben wird. Eine (vollständige) Ersetzung von vorher bereits angemeldeten

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Transporthilfsmitteln ist möglich. Die Anzahl der Verschlüsse Ist bei Angabe einer Datengruppe Transportausrüstung immer mit „0“ anzugeben (Stand 2023-01-16, ohne Gewähr).
	EE1544	0…99	Transportausrüstung Verschlusskennzeichen	20	Zeichen eines angebrachten Verschlusses	D	Es dürfen keine Verschlusskennzeichen angegeben werden (Stand 2023-01-16, ohne Gewähr).
	EE1546		Transportausrüstung Containernummer	17	Nummer eines Containers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist unzulässig, wenn das Datenfeld „Container-Indikator“ mit dem Wert „0“ angegeben wird. Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn das Datenfeld „Container-Indikator“ mit dem Wert „1“ und kein anderes Datenfeld „Containernummer“ angegeben wird.
	EE1548	0…999	Transportausrüstung Positionsnummer	[3]	Referenz auf die Warenpositionsnummer	D	Die Angabe der Datengruppe ist erforderlich, wenn mehr als eine Datengruppe „TRANSPORTAUSRÜSTUNG“ angegeben wird. Die Angabe der Datengruppe ist erforderlich, wenn das Datenfeld „Containernummer“ nicht angegeben wird.
	EE1600		Positionsnummer	[3]	Laufende Nummer der Warenposition	D	Das Datenfeld dient der Identifizierung der referenzierten Warenposition über das Feld WARE/POSITIONSNUMMER in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL). Es können bis zu 999 Warenpositionen übermittelt werden. Es folgen nun die Felder der Warenposition. Die Werte der folgenden Felder sind/werden der in diesem Feld angegebenen Positionsnummer zugeordnet. Die Übermittlung der nächsten Warenposition beginnt dann wieder mit diesem Feld unter Angabe der nächsten Positionsnummer, gefolgt von den Feldern und Werten der nächsten Warenposition. Die Angabe der Datengruppe ist erforderlich, wenn zu dieser Warenposition noch ergänzende Angaben in mindestens einem der untergeordneten Datenfelder gemacht werden müssen.
	EE1610		Ursprungsland	2	Kennzeichen des Ursprungslands der Waren	D	Codeliste C0248 Die Angabe ist erforderlich, wenn die Datengruppe „LIEFERUNG / WARENPOSITION / URSPRUNG“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) nicht angegeben wurde. Erforderlich, wenn eine Versendungsregion angegeben wird.
	EE1620		Versendungsregion	9	Kennzeichen der Versendungs-/Herstellungsregion bzw. des deutschen Ursprungsbundeslandes der Waren.	D	Verwendbare Kennungen: • Deutsche Bundesländer bzw. Ursprungsausland

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							• Andere Kennung, die nach Maßgabe anderer Behörden die Region eindeutig identifiziert Aufbau: Deutsches Bundesland: n2 Kennzahl (Codeliste A1270)
	EE1700		Menge in besonderer Maßeinheit	[22,6]	Zahlenwert für die im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik vorgegebene Besondere Maßeinheit	D	Für die Feststellung einer Notwendigkeit zur Angabe kann der EZT-Online „zur Ausfuhr“ verwendet werden. Die Suchkriterien sollten sich dabei auf den maßgeblichen Zeitpunkt und die Warennummer beschränken, während insbesondere die Angabe eines geografischen Gebiets unterbleiben sollte. Es sind nur ganzzahlige Werte erlaubt, wenn im EZT zur angegebenen Warennummer das Feld „Maßeinheit“ mit einem der Werte „NAR“, „NCL“ oder „NPR“ (Stück) angegeben ist. Im Fall einer Kleinstmenge von weniger als 1 Millionstel (in der Besonderen Maßeinheit) ist der minimal mögliche Wert „0.000001“ anzugeben. Es dürfen zusammen maximal 16 relevante Vor- und Nachkommastellen angegeben werden.
	EE1710		Wert	[18,2]	Statistischer Wert der angemeldeten Waren	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn das Datenfeld „LIEFERUNG / WARENPOSITION / Statistischer Wert“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) nicht angegeben wurde. Es dürfen zusammen maximal 16 relevante Vor- und Nachkommastellen angegeben werden. #ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung auf bis zu 13 Vorkomma- bzw. 15 Stellen insgesamt, wenn das Datenfeld „KOPF / Art der Ausfuhranmeldung“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) mit einem der Werte „••••4••“ (Zentrale Zollabwicklung) angegeben wurde, andernfalls auf nur ganzzahlige, bis zu 13-stellige Werte.
0...99	EE1720		Vorpapier Typ	4	Verschlüsselung für den Typ des vorgelegten Vorpapiers	O	Codeliste I0932 In einer internationalen Vorabanzeige werden nur Vorpapiere übermittelt, deren Typen in der Codeliste C0214 aufgeführt werden. #ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung Anzahl der angebbaren Vorpapiere auf 9.
	EE1725		Vorpapier Qualifikator	3	Qualifikator für die Art des Vorpapiers	D	Codeliste I0932

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn die Codeliste I0932 zu dem im Datenfeld „Art“ angegebenen Wert eine Qualifikation verlangt. Die Angabe des Datenfeldes ist nur zulässig, wenn die Codeliste I0932 zu dem im Datenfeld „Art“ angegebenen Wert eine Qualifikation erlaubt.
	EE1730		Vorpapier Referenz	70	Ordnungsmerkmal des Vorpapiers eines etwa vorangegangenen Zollverfahrens	D	Als Ordnungsmerkmal dient beispielsweise eine Registrier- oder Bezugsnummer. Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0932 die Referenz zu der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen Codierung mit dem Status „R“ (Pflicht-Datenfeld) ausgewiesen ist. Die Angabe des Datenfeldes ist unzulässig, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0932 die Referenz zu der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen Codierung mit dem Status „N“ (gesperrtes Datenfeld) ausgewiesen ist.#ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung auf 35 Zeichen.
	EE1740		Vorpapier Zusatz	35	Zusätzliche textuelle Beschreibung des Vorpapiers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0932 der Zusatz zu der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen Codierung mit dem Status „R“ (Pflicht-Datenfeld) ausgewiesen ist. Die Angabe des Datenfeldes ist unzulässig, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0932 der Zusatz zu der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen Codierung mit dem Status „N“ (gesperrtes Datenfeld) ausgewiesen ist. Das Datenfeld muss die 13-stellige Steuernummer des EMCS-Versenders sowie abgetrennt durch ein Leerzeichen die 15-stellige Ticketnummer zu dem das Ausfallverfahren begründenden Vorfall enthalten, wenn das Datenfeld „Art“ mit dem Wert „C658“ (Begleitendes Verwaltungsdokument (EMCS) im Ausfallverfahren) angegeben wird.
	EE1745		Vorpapier Positionsnummer	[5]	Laufende Nummer der referenzierten Warenposition	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0932 die Positionsnummer zu der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen Codierung mit dem Status „R“ (Pflicht-Datenfeld) ausgewiesen ist. Die Angabe des Datenfeldes ist unzulässig, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0932 die Positionsnummer zu

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen Codierung mit dem Status „N“ (gesperrtes Datenfeld) ausgewiesen ist. Die Positionsnummer muss im Format n..3 angegeben werden, wenn das Datenfeld „Art“ mit dem Wert „C658“ (Begleitendes Verwaltungsdokument (EMCS) im Ausfallverfahren) angegeben wird.
	EE1750		Maßeinheit	4	Maßeinheit zur Warenmenge, die aus dem vorangegangen Verfahren übernommen werden soll.	D	Codeliste C0349 Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0932 die Maßeinheit zu der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen Codierung mit dem Status „R“ (Pflicht-Datenfeld) ausgewiesen ist. Die Angabe des Datenfeldes ist unzulässig, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0932 die Maßeinheit zu der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen Codierung mit dem Status „N“ (gesperrtes Datenfeld) ausgewiesen ist.
	EE1755		Menge	[22,6]	Warenmenge, die aus dem vorangegangen Verfahren übernommen werden soll.	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Maßeinheit“ angegeben wird. Es sind nur ganzzahlige Werte erlaubt, wenn das Datenfeld „Maßeinheit“ mit einem der Werte „NAR“, „NCL“ oder „NPR“ (Stück) angegeben wird. Es dürfen zusammen maximal 16 relevante Vor- und Nachkommastellen angegeben werden.
	EE1999		Empfänger (Position) / Adress-Code	50	Adress-Code des Empfängers (Position)	O	Für ZODIAK-GE (via GE-BOX): darf nur in Absprache mit DAKOSY verwendet werden. Für ZODIAK-Classic (via Classic-BOX): ein übermittelter Wert wird ignoriert.
	EE2000		Empfänger (Position) / EORI oder TCUI	17	Teilnehmer-Identifikationsnummer des Empfängers	D	Bei nur einem Empfänger für den gesamten Ausfuhrvorgang muss die Angabe der Empfängerdaten auf Kopfebene erfolgen. Die Angaben der Empfänger auf Kopf- und hier auf Warenpositionsebene schließen sich gegenseitig aus. Die Abänderung eines vorher bereits angemeldeten Empfängers ist nicht möglich. Wurde diese Angabe bereits in der Unvollständigen Ausfuhranmeldung gemacht, darf sie hier in der Ergänzung nun nicht noch einmal angegeben werden. Wurden noch keine Angabe gemacht, muss dieses nun entweder hier oder auf Kopfeben

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							erfolgen. Die Angabe der Identifikationsnummer ist bei Übermittlung eines Empfängers erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Empfänger (Position)/Name“ nicht angegeben wird.
	EE2005		Empfänger (Position) / Niederlassungsnummer	[4]	Laufende Nummer der Niederlassung des Empfängers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Teilnehmer-Identifikationsnummer des Empfängers“ als EORI-Nummer angegeben wird.
	EE2010		Empfänger (Position)/Name	70	Name oder Firmenbezeichnung des Empfängers	D	Die Angabe eines Namens ist bei Übermittlung eines Empfängers erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Empfänger (Position) / EORI oder TCUI“ nicht angegeben wird. #ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung bei Übermittlung einer internationalen Vorabanzeige auf 35 Zeichen.
	EE2020		Empfänger (Position)/ Straße und Hausnummer	70	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Empfängers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Name“ angegeben wird. #ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung bei Übermittlung einer internationalen Vorabanzeige auf 35 Zeichen.
	EE2030		Empfänger (Position)/Ort	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des Empfängers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Name“ angegeben wird.
	EE2040		Empfänger (Position)/PLZ Ort	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Empfängers	D	Die Angabe des Datenfeldes ist nur zulässig, wenn das Datenfeld „Name“ angegeben wird. In diesem Fall ist die Angabe erforderlich, wenn das Datenfeld „Land“ mit keinem der Werte aus Codeliste C0505 („Country without Zip“) übereinstimmt. #ÜBERGANGSZEIT: Beschränkung auf 9 Zeichen.
	EE2050		Empfänger (Position)/Land	2	Nationalitätskennzeichen zur Hausanschrift des Empfängers.	D	Codeliste C0248 Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Name“ angegeben wird.
	EE3100		Art des Geschäfts (Position)	2	In diesem Datenfeld ist die Art des Geschäfts (Angabe, aus der bestimmte Klauseln des Geschäftsvertrages ersichtlich werden) mit der Schlüsselnummer entsprechend anzugeben.	D	Wurde in der unvollständigen Ausfuhranmeldung keine Angabe zur Art des Geschäftes gemacht, so muss dieses nun entweder hier auf Kopfebene oder Positionsebene erfolgen. Eine Angabe auf Kopf- und hier auf Warenpositionsebene schließen sich gegenseitig aus. Bei nur einem Geschäft für den gesamten Ausfuhrvorgang muss die Angabe auf der Kopfebene erfolgen. Geschäftsvorgang anderer Mitgliedstaaten: n..2 Schlüsselnummer (Codeliste C0091)

EE - Ergänzd. Anmeldung Ausfuhr							**[Teilnehmer→EE→ZODIAK→E_EXP_ENT→ATLAS]**
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Deutscher Geschäftsvorgang: n2 Schlüsselnummer (Codeliste A1150)

***(1) Feldtyp und Länge (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Es dürfen beliebig viele führende Leerstellen und führende Nullen angegeben werden. Ein Vorzeichen darf nicht angegeben werden. Tausendertrennzeichen dürfen nicht angegeben werden. Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden, dem beliebig viele Nullen und Leerstellen folgen dürfen. Für zum Beispiel „[5]“ sind die Angaben „1“, „12345“, „001“, „ 1“ und „ 1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456“ (zu viele Stellen), „+1“ (Vorzeichen angegeben), „1.000,00“ (Tausendertrennzeichen angegeben) und „1 2,5 0“ (Leerstellen innerhalb der Zahl).
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigen ein numerisches Feld mit Nachkommastellen an. Die Bedeutung der Angaben „n“ und „m“ orientiert sich an den Veröffentlichungen von ATLAS und ist wie folgt zu interpretieren. „n“ ist die Summe der zulässigen Vor- und Nachkommastellen. „m“ ist die Anzahl der zulässigen Nachkommastellen. Somit ergibt sich als maximale Vorkomma-Stellenanzahl „n – m“. Also zum Beispiel bei [12,3] sind maximal 9 (= 12-3) Vorkommastellen gültig. Die Anzahl der gültigen Nachkommstellen kann direkt mit „3“ abgelesen werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n]“ beschrieben mit der Ergänzung, dass anstelle von Nullen auch andere Nachkommaanteile gültig sind. Für zum Beispiel [12,3] sind alle Angaben wie bei „[n]“ oben beschrieben gültig und zusätzlich zum Beispiel die Angaben „1,123“ und „001,123000“. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „1234567890,123“ (zu viele Vorkommastellen) und „1,1234“ (zu viele Nachkommastellen). Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n]“ (abgesehen vom Vorzeichen). Für zum Beispiel [±5] sind die Angaben „+1“, „-12345“, „+001“, „ -1“ und „ +1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „12345“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom Vorzeichen.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen an. Die Regeln zu den maximalen Anzahlen von Vor- und Nachkommastellen gelten analog zu „[n,m]. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n,m]“ (abgesehen vom Vorzeichen).. Für zum Beispiel [±12,3] sind die Angaben „+1,123“ und „-001,123000“. gültig Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456789,123“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n,m]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom Vorzechen.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden. Für den 20.09.2022 wäre zum Beispiel „20220920“ anzugeben.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist hhmmss, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden und die Angabe muss im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“) erfolgen. Für 15:30:20 Uhr wäre zum Beispiel „153020“

	anzugeben.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil ist (wie bei DATE beschrieben) und hhmmss der Uhrzeitanteil (wie bei TIME beschrieben). Die Angabe einer Zeitzone (±tt:tt) ist optional. Wird keine Zeitzone angegeben, so gilt „Ortszeit Deutschland“ (Bei Wechsel von Sommer- auf Winterzeit wird Winterzeit angenommen). Die Angabe einer Zeitzone kann entweder durch ein „Z“ für UTC oder durch Angabe der Differenz zu UTC in Form von -12:00 bis +12:00 angegeben werden. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn ein Pflichtfeld nicht angegeben ist. Das Feld muss allerdings nicht zwingend in der BOX-Sendenachricht angegeben werden. Es kann auch durch eine Kopiervorlage gefüllt werden, um zum Beispiel das automatische Senden an das Zollsystem (z.B. ATLAS) zu ermöglichen. Weiterhin kann es auch nach Übertragung an die BOX im ZODIAK-Dialog manuell nachgetragen und die Zollanmeldung dann aus ZODIAK heraus an das Zollsystem gesendet werden.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn die entsprechende Bedingung zutrifft, die das bedingte Pflichtfeld zu einem Pflichtfeld macht. Die weiteren Hinweise wie bei „mandatory“ gelten hier entsprechend.
O	„optional“ – optionales Feld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird keinen Plausibilitätsfehler melden, wenn das Feld nicht gefüllt ist.